

<b>Autor:</b>	Ralf Neite	<b>Ausgabe:</b>	Hildesheimer Allgemeine Zeitung Stadt, Hauptausgabe
<b>Seite:</b>	10	<b>Gattung:</b>	Tageszeitung
<b>Ressort:</b>	Kultur		

## Bazyar gewinnt Förderpreis der Landeskirche

5000 Euro für Absolventin der Universität Hildesheim

Die evangelische Landeskirche Hannovers hat gestern in Hildesheim ihre Kultur- und Kulturförderpreise verliehen. Den mit 5000 Euro dotierten Förderpreis gewann die Berliner Autorin Shida Bazyar. Sie hat in Hildesheim Kreatives Schreiben studiert und in diesem Jahr ihr Romandebüt "Nachts ist es leise in Teheran" veröffentlicht. Der mit 10 000 Euro dotierte Kulturpreis ging an den hannoverschen Fotojournalisten Wolf Böwig. Beide wurden gestern Abend in der Michaeliskirche von Landesbischof Ralf Meister geehrt.

Eine Jury mit zehn Experten aus Kirche, Kunst und Kultur hat die Preisträger bestimmt. Zur Auswahl standen Kulturschaffende aus den Sparten Film, Bildende Künste, Literatur, Musik, Theater. Der Preis wird alle drei Jahre für herausragende künstlerische Leistungen im Raum der Landeskirche verliehen.

Matthias Surall, Kulturbeauftragter im Haus kirchlicher Dienste der Landeskirche, ist besonders zufrieden, dass die Kunstsparten Fotografie und Literatur in den Fokus rücken. "Auch deshalb, weil sie je in besonderer Weise mit zwei exponierten Orten unserer Landeskirche verbunden sind, die Fotografie mit Hannover und das literarische Schreiben mit Hildesheim."

Die Autorin Shida Bazyar, Jahrgang 1988, stammt aus Rheinland-Pfalz, ihre Eltern kommen aus dem Iran. In ihrem Roman erzählt sie die Geschichte einer Familie, die ihre eigene sein könnte: Die Eltern kämpfen erst gegen den Schah, dann gegen das Regime der Ayatollahs. Sie flüchten ins Exil nach Deutschland. In der zweiten Hälfte des Buches schildern die Kinder, wie sie sich mit ihrer deutschen Heimat und den iranischen Wurzeln auseinandersetzen. Nach Auffassung der Jury ist das Buch "von brennender gesellschaftlicher Aktualität". Zur Auswahl: "Die Komposition ihres Romans und die Zeichnung seiner Charaktere überzeugen in

hohem literarischem Maß."